

Kick Joneses

Was macht eigentlich ...? Eine beliebte Rubrik, wenn es darum geht, ehemals bekannte Persönlichkeiten noch einmal auszugraben und – zumindest für einen Moment – ans Licht der Öffentlichkeit zu holen. Etwas komplizierter wird diese Frage, stellt man sie über Kick Joneses. Warum? Diese Band formierte sich 1991 aus dem, was man ohne Übertreibung eine Punklegende nennen darf: Die Walter Elf, eine der maßgeblichen Punkbands der 1980er Jahre, die nicht nur Musiker wie Thees Uhlmann noch heute zu sentimentalen Gefühlsausbrüchen veranlasst.

Da der Mensch Veränderungen in aller Regel skeptisch gegenüber steht und der gemeine Punk sich darin wenig von anderen Spießern unterscheidet, haben Kick Joneses nie die Aufmerksamkeit bekommen, die Walter Elf genoss, obwohl das Nachfolgeprojekt musikalisch so viel inspirierter, so ungleich abwechslungsreicher, anspruchsvoller und komplexer daher kommt. Nun wollen wir uns aber nicht über die musikalische Ignoranz der Massen ereifern, sondern uns schlichtweg darüber freuen, dass diese Menschen ihren Weg genau so gegangen und nicht dem damaligen Erfolg und einer gewissen Hysterie erlegen sind. **Hier wühlen sechs Musiker einerseits in der Grabelkiste ihrer musikalischen Vergangenheit (Beatles, Bubblegum-Pop der 70er, New Wave, Post-Punk), lassen sich andererseits aber auch von jüngeren Entwicklungen inspirieren (Britpop, Neo-Rock 'n Roll, Hamburger Schule). Und natürlich blitzt hier und da die eigene Punkrock-Vergangenheit durch.** Das Resultat: Nie plagiatorisch, immer Kick Joneses. Mit **True Freaks Union** haben die Kickies ihr stärkstes Werk geschaffen, das sich nicht im Blick zurück verliert. Nein, es bleibt offen für alles Neue und nimmt eben doch mit, was einem das Leben als 80er-Jahre-Punk mitgegeben oder man sich einfach daraus genommen hat. Wie fragt uns Beppo Götte auf dem Album so trefflich: „Where were you in 82?“ Da schissen sich einige von denen, die heute glauben Kick Joneses ignorieren zu können, eben einfach noch die Windeln voll.

Kick Joneses sind ...

Beppo Götte: Gesang, Trompete, Orgel
Alex Hoffmann: Gesang, Trompete, Orgel
Frank Rahm: Gitarre, Orgel
Jürgen Schattner: Gitarre
Dennis Trace: Bass
Lagges Wild: Schlagzeug

Discographie

Streets full of Idiots (CD/LP) 1996 (Rookie Records)
Who put the Voodoo into Punkrock? (CD/LP) 2000 (Rookie Records)
Tales of Discontent (CD/LP) 2003 (Rookie Records)
True Freaks Union (CD/LP) März 2009 (Rookie Records)

Booking / TourInfo:



Selloweg 29 a . D-26384 Wilhelmshaven
Phone: +49-(0)4421-996573
FAX +49- (0)1803-5518-99657
office@truemmerpromotion.de
www.truemmerpromotion.de

www.kickjoneses.de

www.myspace.com/kickjoneses

www.kick-joneses.de

LABEL:

ROOKIE RECORDS
www.rookierecords.de

BOSS TUNEAGE U.K.